Ufficio Stampa della Provincia autonoma di Trento
Piazza Dante 15, 38122 Trento
Tel. 0461 494614 - Fax 0461 494615
uff.stampa@provincia.tn.it

COMUNICATO n. 1098 del 31/05/2016

Wirtschaft – aber nicht nur

Trient – ein Festival auch für das gesamte Volk

In diesen Tagen erlebt die Stadt Trient, Hauptstadt der autonomen Provinz Trentino, zum elften Mal den Zauber des Wirtschaftsfestivals, das auf ihrem Boden veranstaltet wird.
Den Trägern und Organisatoren – Land und Stadt sowie Universität Trient, großzügig gefördert von Verlagshäusern, Banken und Wirtschaftsunternehmen – ist es gelungen, für vier Tage im Jahr die Stadt und ihre Bevölkerung sowie das umliegende Land in den Bann einer wissenschaftlichen und zugleich volksnahen Summe von Veranstaltungen mit weltweiter Beteiligung und Ausstrahlung zu ziehen. Vom 2. Bis zum 6. Juni ist Trient „der Mittelpunkt“ von Wissenschaft und Forschung, Politik, Sozialphilosophie, Musik und Kunst, alles eingerahmt von einer Gesamtidee, die darin besteht, Menschen allen Alters und aller Schichten mit jenen grundsätzlichen Dingen zu beschäftigen, die das Leben, den Fortschritt, die Ethik und die Perspektive einer global orientierten Gesellschaft ausmachen.

In vielen Dutzenden von Veranstaltungen rund um das Zentralthema „Die Orte des Wachstums“ wird die Logik wirtschaftlichen Denkens und Handelns mit ihren globalen Auswirkungen unter allen vorstellbaren Gesichtspunkten erörtert, in einer Weise, die nicht nur ausgewählte und wissenschaftlich geschulte Teile der Gesellschaft – darunter in erster Linie Hochschülerinnen und Hochschüler, Wirtschaftstreibende, akademische Spitzenexponenten – interessiert, sondern auch das so genannte „normale Volk“. Die Bevölkerung hat sich daran gewohnt, dieses Festival als etwas Einmaliges, ganz Besonderes zu empfinden, wo in Sälen, auf Plätzen und Straßen alles sehr lebendig und lebhaft in eine Richtung läuft: in die aktive Evolution des menschlichen Geistes.

Den besonderen Zauber dieses Festivals verspürt man unmittelbar, wenn man durch die Stadt zieht, deren sehr attraktive Ecken und Enden alle in den Dienst dieses Großgeschehnisses gestellt werden. Am zentralen Domplatz ist die bereits gewohnte „Bücherei des Festivals“ durchgehend geöffnet; für Kinder und Jugendliche werben kreative und didaktische Angebote, die zugleich lehrreich und unterhaltsam sind; auf einer Riesenleinwand kann man „life“ so manches Geschehnis verfolgen. Auf dem Messeplatz gibt es vier Tage lang von 10 bis 19 Uhr die Vielfalt des Trentiner Schaffens unter dem Titel „Arte e Sapori del Festival“ (Kunst und Gespür des Festivals) zu erleben. Auf dem Platz C. Battisti wird mit spitzen Stiften Karikatur vorgeführt, auf dem neu gestalteten Platz Santa Maria Maggiore gibt es kulturelle Angebote, Labors und Unterhaltungen aus dem Bereich der Sozialökonomie. Und wer selbst mit-musizieren und auf diese
Weise in die zauberhafte Atmosphäre der Stadt eintauchen und mitmischen will, hat auf neun an strategischen Ecken aufgestellten Klavieren die Möglichkeit, „Ton anzugeben“. Auf Schloss Buonconsiglio ist Trentodoc Gastgeber mit Aperitiven, Verkostungen von Schaumweinen, Musik und anderen Angeboten. Kurzum, die gesamte Stadt ist auf den sprichwörtlichen Beinen, um den Menschen eine Vielfalt von (übrigens größtenteils kostenlosen) Angeboten aller Art, wie Intellekt und Schaffensfreude auf allen Ebenen sie hervorbringen können, zu unterbreiten und den Zauber dieser „Location“ mit ihrer einmaligen Begeisterung und Hingabe wirken zu lassen. Niemand, der eintritt, kann sich dem Zauber des Augenblicks, aber auch der globalen Ausstrahlung des menschlichen Geistes, hier entziehen.

(fm)